

# AUFRUF FÜR DIE OSTSEE

## EIN MEER DES FRIEDENS

### Frieden zwischen den Völkern und Schutz für die Umwelt!

Die Ostsee, unser gefährdetes Binnenmeer, ist eines der am stärksten befahrenen, empfindlichsten und verschmutztesten Meere der Welt. Ausser zahlreichen Umweltproblemen sind auch in der Ostsee rasch zunehmende militärische Bedrohungen vorhanden.

Neben der zunehmenden Anzahl von ständig stationierten Truppen im Ostseeraum hat die Anzahl der Kriegsübungen zugenommen. Auch die Anzahl der Truppenverbände und Teilnehmerländer hat zugenommen. Die Art der Übungen hat sich ebenfalls geändert. Zuvor ging es hauptsächlich um Krisenmanagement. Heutzutage werden auch Truppenkonflikte unter Einsatz schwerer Waffen sowie nukleare Kriegsführung simuliert. Darüber hinaus eskalierten im Sommer 2017 die Zahl der Luftraumverletzungen und gefährlichen "close by" Flugsituationen.

Militärische Übungen mit Tausenden und sogar Zehntausenden von Soldaten, die mehrmals im Jahr sowohl von den westlichen Ländern als auch von Russland durchgeführt werden, erhöhen dramatisch die Spannungen zwischen den westlichen Ländern und Russland und tragen zur Umweltverschmutzung in der Region bei. Die Übungen sind eine Bedrohung für den Weltfrieden und eine Verschwendung wertvoller Ressourcen, die zur Bewältigung bestehender und künftiger Umweltherausforderungen genutzt werden sollten.

Umfangreiche Übungen im Jahr 2017 wie Arctic Challenge, Northern Coast, Aurora und Zapad, können ebenfalls zu Situationen führen die eskalieren und katastrophale Folgen haben können.

Eine weitere Bedrohung ist die Modernisierung von Atomwaffen, die nach Ansicht vieler Kriegsanalytiker und Friedensforscher die Schwelle für ihren Einsatz senkt. Zusätzlich zu den Atomsprengköpfen Großbritanniens und Frankreichs haben die USA Atomsprengköpfe in Europa. Russland hat nukleare Sprengköpfe auf dem russischen Festland und wahrscheinlich nuklear-fähige Raketen in Kaliningrad.

Es ist auch zu beachten, dass sich an den Küsten der Ostsee mehrere Atomkraftwerke und andere Atomkraftanlagen befinden, die in Zeiten umfassender militärischer Aktivitäten wie Kriegsübungen oder Konflikt- oder Kriegssituationen eine große Gefahr darstellen.

Schließlich ist die Ostsee auch durch das Erbe früherer Kriege belastet, unter anderem durch Tausende von Tonnen Sprengstoff und chemische Waffen, die während des Ersten Weltkrieges versenkt wurden, sowie durch Bomben, Minen und

anderes Kriegsmaterial, die nach dem Zweiten Weltkrieg versenkt worden sind und laut Schätzungen von Experten, mehrere hunderttausend Tonnen betragen.

**Wir - die diesen Aufruf unterschrieben haben**

- **fordern alle Regierungen aller Ostseeanrainerstaaten auf, mit ihren finanziellen Mitteln die Ostsee zu retten, statt Waffen und andere umweltschädliche Aktivitäten zu finanzieren!**
- **beabsichtigen, eine Debatte über die militärischen Bedrohungen im Ostseeraum zu initiieren. Wir wollen Politiker, Friedensinstitute, Friedensforscher, Künstler, bekannte Persönlichkeiten, NGOs und sozial engagierte Bürger im gesamten Ostseeraum dazu bewegen, an unserem Projekt teilzunehmen, um die Ostsee zu einem MEER DES FRIEDENS zu verwandeln - Frieden zwischen den Völkern und Schutz für die Umwelt!**

Lorenz Gösta Beutin, Mitglied des Deutschen Bundestages und Landessprecher, DIE LINKE Schleswig-Holstein, [lorenz.beutin\(at\)bundestag.de](mailto:lorenz.beutin(at)bundestag.de)

Oleg Bodrov Chairperson of the Public Council of the South Coast of the Gulf of Finland, Sosnovy Bor, Leningrad Oblast, Russland, [bodrov\(at\)greenworld.org.ru](mailto:bodrov(at)greenworld.org.ru)

Magret Bonin, Friedensforum Neumünster, Deutschland, [bonins\(at\)web.de](mailto:bonins(at)web.de)

Reiner Braun, Co-President International Peace Bureau (IPB), [Hr.Braun\(at\)gmx.net](mailto:Hr.Braun(at)gmx.net)

Staffan Ekblom, chair of the Swedish organisation No to Nato, Schweden, [ekblom.staffan\(at\)gmail.com](mailto:ekblom.staffan(at)gmail.com)

Ola Friholt, Chairman, for the Peace Movement of Orust, Schweden, [ola.friholt\(at\)gmail.com](mailto:ola.friholt(at)gmail.com)

Karen Genn, Friedenskreis Eutin, Deutschland, [Kgenn\(at\)web.de](mailto:Kgenn(at)web.de)

Susanne Gerstenberg, Frauen für den Frieden, Schweden, [susanne.gerstenberg\(at\)telia.com](mailto:susanne.gerstenberg(at)telia.com)

Frank Hornschu, Geschäftsführer/Vorsitzender, DGB Kiel Region, Deutschland, [Frank.Hornschu\(at\)dgb.de](mailto:Frank.Hornschu(at)dgb.de)

Kati Juva, Physicians for Social Responsibility, Finnland, [katijuva\(at\)kaapeli.fi](mailto:katijuva(at)kaapeli.fi)

Alena Karaliova, Human Rights Initiative "Citizen and Army", Russland, [karaliova.alena\(at\)gmail.com](mailto:karaliova.alena(at)gmail.com)

Kristine Karch, International Co-ordinating Committee (of "No to War No to NATO"), kristine(at)kkarch.de

Ulla Klötzer, Frauen Gegen Atomkraft, Finnland, ullaklotzer(at)yahoo.com

Kirsti Kolthoff, die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Uppsala Nebenstelle, Schweden, uppsala(at)ikff.se

Elisabeth und Peter Kranz, Das Ökumenische Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit, Deutschland, p-kranz(at)oekumenischeszentrum.de

Arja Laine, die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Finnische Sektion, wilpf(at)wilpf.fi

Jördis Land, Friedenskreis Castrop-Rauxel, Deutschland, j.land(at)pol-oek.de

Ewa Larsson, Green Women, Schweden, info(at)gronakvinnor.se

Lizette Lassen, TIME FOR PEACE - *active against war*, Dänemark, tidtilfred(at)tidtilfred.nu

Lea Launokari, Frauen für den Frieden, Finnland, lea.launokari(at)nettilinja.fi

Ekkehard Lentz, Sprecher, Bremer Friedensforum, Deutschland, Bremer.Friedensforum(at)gmx.de

Teemu Matinpuro, Finnish Peace Committee, Finnland, teemu.matinpuro(at)rauhanpuolustajat.fi

Lore und Bernd Meimberg, Friedensforum Lübeck, Deutschland, LoBeMeimberg(at)t-online.de

Ulf Nilsson, County of Kronoberg for peace and non-alliance, Växjö, Schweden, ulf.nilssonguide(at)comhem.se

Agneta Norberg, Swedish Peace Council, Schweden, lapland.norberg(at)gmail.com

Elisabeth Nordgren, Swedish Peacefriends in Helsinki, Finnland, ellisabeth.nordgren(at)pp.inet.fi

Dr. Christof Ostheimer, Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung in Schleswig-Holstein (ZAA-SH), Deutschland, ostheimer(at)versanet.de

Liss Schanke, die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Norwegen, liss.schanke(at)gmail.com

Micke Seid, Peace Culture Network, Schweden, info(at)fredskultur.se

Antti Seppänen, Pand - Artists for peace- Finnland, pandtalo(at)hotmail.com

Andrey Shchukin, coordinator of the project "right to alternative" of the Perm regional branch of the international society "Memorial", Russland, presidentandrei(at)gmail.com

Martin Singe, Komitee für Grundrechte und Demokratie, Deutschland, martin.singe(at)t-online.de

Benno Stahn, Kieler Friedensforum, Deutschland, b.stahn(at)kieler-friedensforum.de

Jan Strömdahl, The Peoples' Movement Against Nuclear Power And Weapons, Schweden, jfstromdahl(at)gmail.com

Titti Wahlberg, die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Göteborg Nebenstelle, Schweden, goteborg(at)ikff.se

Riitta Wahlström, Technology for Life, Finnland, riitta.wahlstrom(at)gmail.com

Helmut Welk, Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg, Deutschland, helmut.welk(at)premedia-elmshorn.de

Gertrud Åström, Women's Baltic Peacebuilding Initiative, Schweden, Gertrud(at)helahut.se

#### **UNTERSTÜTZENDE UNTERSCHRIFTEN VON AUßERHALB DES OSTSEERAUMS:**

Toby Blomé, CODEPINK, San Francisco Bay chapter, USA, ratherbenyckeling(at)comcast.net

Jodie Evans and Medea Benjamin, CODEPINK California, USA, jodie(at)codepink.org

Christian Pierrel, for the PCOF, Frankreich, chrispierrel(at)orange.fr

Alice Slater, World Beyond War, USA, alicejslater(at)gmail.com

Dave Webb, Chair of the Campaign for Nuclear Disarmament, UK, dave.webb(at)cnduk.org

Ann Wright, US Army Colonel (Retired) and former US diplomat, Veterans for Peace, USA, annw1946(at)gmail.com